

Der Deutsche Kinderschutzbund Northeim besteht seit 1980. Bestrebt die Lebensbedingungen von Kindern und Eltern zu verbessern, arbeiten Vorstand, Geschäftsstelle, Beratungsstelle, Kindertagesstätte, Anlaufstelle "Frühe Hilfen" und Freiwillige an der Verwirklichung der Kinderrechte, dem Schutz von Kindern und Jugendlichen und ihrer Förderung. Schwerpunkte unserer Arbeit sind familienentlastende und familienunterstützende Angebote verschiedenster Art.

Der Kinderschutzbund Northeim hat 100 Mitglieder  
Der Vorstand:

Stephan Bokelmann, Judith Hattenkofer  
Christiane Mohrmann, Burkhard Witt

### So können Sie uns unterstützen:

- durch aktive ehrenamtliche Mitarbeit
- durch Ihre Mitgliedschaft im Kinderschutzbund  
Der Jahresbeitrag beträgt € 35.
- durch eine Fördermitgliedschaft
- durch Ihre Spende  
(alles steuerlich absetzbar)

### Spendenkonten:

Kreissparkasse Northeim:  
DE69 2625 0001 0000 0167 90  
NOLADE21NOM

Volksbank Göttingen in Northeim:  
DE48 5209 0000 0045 1070 00  
BIC: GENODE51KS1

### Sie erreichen uns :

#### Elke Witt

Geschäftsstelle des  
Kinderschutzbundes Northeim:  
37154 Northeim Entenmarkt 3-4, 2.Stock  
Persönlich nach Vereinbarung

Telefonisch:

☎ 05551/ 9888 15 Fax 05551/ 9888 16

mobil: 0151/44232724

info@kinderschutzbund-northeim.de

oder

Familientreff Hærztor

Breite Straße 36 37154 Northeim

☎ 05551/9179036

familientreff@kinderschutzbund-northeim.de

### Wir bieten an:

### Koordination und Vermittlung von Wunschgroßeltern



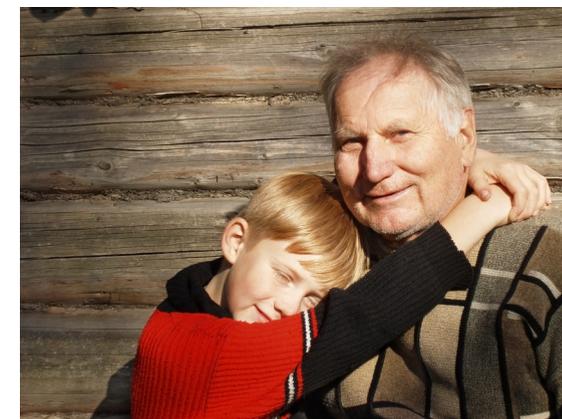
**Alle , die gern selber  
Wunschgroßmutter oder -  
großvater werden wollen sind  
herzlich eingeladen.**



Der Kinderschutzbund  
Kreisverband Northeim

### Wunschgroßeltern gesucht

Informationen unter:  
Tel: 05551/988815 DKSB  
oder  
05551/989709  
Ehrenamtsagentur AWO



In Kooperation mit:



# Leihgroßeltern – Freude haben und Gutes tun

## Wahlverwandtschaften für Familien..

Dennis (3 Jahre) und Lina (6 Jahre) haben Glück! Sie haben „echte“ Großeltern, die allerdings viele hundert Kilometer entfernt wohnen. Und haben vor Ort „Wunsch-Oma“ Marianne (69 Jahre) und „Wunsch-Opa“ Peter (68 Jahre). Die beiden Senioren sind im Ruhestand, haben längst erwachsene Kinder und einen ebenfalls schon jugendlichen Enkel. Sie mögen Kinder und haben Zeit und Lust, mit ihren „Wunsch-Enkeln“ Dennis und Lina regelmäßig ein wenig Zeit zu verbringen z.B. vorlesen, spielen, werken, spazieren gehen und andere gemeinsame Aktivitäten. Für die Eltern von Dennis und Lina bedeutet dies oft eine wertvolle Entlastung und Bereicherung!

Leih-Großelternschaften sind inzwischen eine schon bewährte besondere Form von Patchwork-Familie. Aktive Senioren genießen die Kontakte mit Kindern und haben teil an ihrer Entwicklung. Kinder lieben ihre Wunsch-Omas und – Opas, die Zeit und Muße haben. Die Tätigkeit von Wunsch-Großeltern ist in der Regel ehrenamtlich, über die regelmäßigen Kontakte entstehen langfristige Beziehungen, freundschaftliche Wahlverwandtschaften!

## Der Kinderschutzbund Northeim möchte weitere Wunschgroßeltern vermitteln!!

Interessierte potentielle Leih-Großeltern bekommen Informationen, bez. eine Vorbereitung auf ihre neue Rolle durch päd. Mitarbeiter des Kinderschutzbundes.



**Anfragen und Auskünfte** erteilt  
Elke Witt von der Geschäftsstelle des  
Kinderschutzbundes  
und Marie Kohrs Familientreff Hærztor



## Wie erfolgt die Vermittlung von Wunschgroßeltern?

1. Sie rufen uns an!
2. Sie nehmen als Wunschgroßmutter oder -vater an einer Vorbereitungsgruppe teil oder werden individuell eingeführt.
3. Wir vermitteln eine Familie, die zu Ihnen passt.
4. Beim Erstkontakt begleiten wir Sie.
5. Sie treffen klare Absprachen, dazu erhalten Sie einen Elternbrief von uns, den Sie an die Eltern weitergeben.
6. Nach 1-3 Treffen entscheiden Sie sich endgültig.
7. Sie nehmen an unseren Austauschtreffen teil.
8. Sie können sich im Problemfall immer an uns wenden.
9. Wir begleiten Sie fachlich und persönlich.

